

- Essenz:** Lieblichste Kinder, Baba, der Herr der Armen, ist gekommen, um euch von Muscheln in Diamanten zu verwandeln. Befolgt daher immer Shrimat.
- Frage:** Welches Geheimnis gilt es, allen zuerst zu erklären?
- Antwort:** Das Geheimnis von Bap und Dada. Ihr wisst, dass ihr hierher zu BapDada gekommen seid. Beide sind zusammen. Die Höchste Seele, wie auch die Seele Brahma, sind in diesem Körper. Die eine Seele spielt die Rolle Brahmas und die andere ist die Höchste Seele. Erklärt zuerst jedem das tiefe Geheimnis, dass Bap und Dada zusammen sind. Dieser Dada ist nicht Gott. Ein Mensch kann nicht Gott sein. Nur der Eine, der Unkörperliche, kann Gott genannt werden. Er ist der Vater. Er ist der ständige Bewohner des Landes des Friedens.
- Lied:** Der Tag, auf den wir gewartet haben, ist endlich gekommen...

**Om Shanti.** Festigt in euch das Wissen, dass der Vater euch durch Dada unterrichtet, d. h. dass Shiv Baba durch Brahma Dada erklärt. In einer leiblichen Beziehung ist der Vater ein anderer als der Großvater. Durch den Vater erhaltet ihr die Erbschaft des Großvaters. Es wird euch erklärt, dass ihr die Erbschaft eures Großvaters erhaltet. Er ist der Herr der Armen. Der Herr der Armen ist der Eine, der kommt, um die Armen in die Gekrönten zu verwandeln. Versteht zuerst mit Vertrauen, wer dieser Brahma ist. Wenn man ihn ansieht, wirkt er wie ein einfacher Mensch. Ihr alle nennt ihn Brahma. Ihr alle seid die Brahma Kumars und Kumaris. Ihr wisst, dass ihr von Shiv Baba eine Erbschaft erhaltet. Der Vater aller ist gekommen, um die Erbschaft zu übergeben. Der Vater gibt eine Erbschaft des Glücks und dann, einen halben Kreislauf später, spricht Ravan einen Fluch des Leides aus. Auf dem Anbetungsweg suchen die Menschen stolpernd nach Gott, aber niemand kann Ihn finden. Die Menschen Bharats singen: „Du bist Mutter und Vater und durch Deine Güte erhalten wir sehr viel Glück.“ Dann sagen sie: „Wenn Du kommst, werden wir nur zu Dir und zu niemandem anderen gehören. Wir werden an niemandem sonst hängen.“ Der Meine ist der Eine, Shiv Baba! Ihr wisst, dass dieser Vater der Herr der Armen ist. Er ist es, der die Armen reich macht und Muscheln in Diamanten verwandelt. Der Vater ist also gekommen, um jene, die unrein und eisenzeitalterlich sind und unter Armut leiden, zu jenen zu machen, die goldenzeitalterlich und gekrönt sind. Ihr Kinder versteht, dass ihr hier zu BapDada gekommen seid. Die beiden sind zusammen. Shiv Babas Seele befindet sich in diesem und auch Brahmas Seele befindet dort, es sind also zwei Seelen zusammen im Körper. Die eine ist eine gewöhnliche Seele und die andere ist die Höchste Seele. Ihr alle seid Seelen. Man erinnerte sich daran, dass die Seelen eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt blieben. Ihr Seelen trifft Ihn zuerst, d.h. Ihr Seelen trifft den Vater, die Höchste Seele, nach dem ihr gerufen habt: „Oh Gottvater!“ Ihr seid Seine Kinder. Von Ihm erhaltet ihr ganz bestimmt eine Erbschaft. Der Vater sagt: Bharat stellte einst die Krone dar, jetzt ist es so verarmt! Ich bin nun gekommen, um euch Kinder wieder zu krönen. Ihr werdet doppelt gekrönt. Die eine Krone ist die der Reinheit, die durch Licht dargestellt wird. Die andere ist die Juwelengkronen. Erklärt zuerst jedem dieses tiefe Geheimnis, dass Bap und Dada zusammen sind. Dieser eine ist nicht Gott. Ein menschliches Wesen kann nicht Gott sein. Der Unkörperliche wird Gott genannt. Er ist der Vater, der ständige Bewohner des Landes des Friedens, wo auch ihr Seelen alle lebt. Es wird auch das Land jenseits des Klangs (Nirwana) und das Land des Ruhestandes genannt. Dann nehmt ihr Seelen Körper an, um Rollen zu spielen. Einen halben Kreislauf lang gibt es Rollen des Glücks und einen halben Kreislauf lang Rollen des Leides. Der Vater sagt: Ich komme, wenn das Leiden ein Ende nimmt. Dieser Film ist vorherbestimmt. Baba hat diesen Film sehr gut in der Murli erklärt. Ihr Kinder solltet diese Murli studieren. Ihr kommt hierher zu einer Bhatthi. Ihr solltet euch hier nicht an Dinge aus jener Welt außerhalb erinnern. Hier sind die Mutter, der Vater und die Kinder. Hier gibt es niemanden, der zur Gemeinschaft der Shudras gehört. Jene, die keine Brahmanen sind, werden Shudras genannt. Hier seid ihr nicht in deren Gesellschaft. Hier habt ihr bloß die Gesellschaft der Brahmanen. Ihr Brahmanenkinder wisst, dass Shiv Baba gekommen ist, um euch aus der Welt der Laster zu nehmen und euch zu Meistern des Königreichs des Himmels durch Brahma zu machen. Jetzt sind wir keine Meister, weil wir unrein sind. Wir waren rein, und dann haben wir uns in den Kreislauf von 84 Leben begeben. Wir haben die Stufen sato, rajo und tamo durchlaufen. Die Anzahl der 84 Leben wird auf dem Bild der Treppe dargestellt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern. Jene Kinder, die Er zuerst trifft, sind die ersten, die in das Goldene Zeitalter gehen. Ihr hattet 84 Leben. Nur der Eine Vater besitzt das gesamte Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung.

Er ist der Same des menschlichen Weltbaumes. Der Same besitzt ganz bestimmt das Wissen, wie dieser Baum wächst, wie er erhalten, und wie er zerstört wird. Nur der Vater erklärt es. Ihr Menschen Bharats wisst, dass ihr arm seid. Als ihr Gottheiten wart, wart ihr so reich. Ihr pflegtet mit Diamanten zu spielen. Ihr habt immer in Palästen gelebt, die mit Diamanten besetzt waren. Der Vater erinnert euch jetzt daran, dass ihr 84 Leben lebt. Ihr ruft: „Oh Läuterer! Baba, Herr der Armen, komm! Mach uns Notleidende wieder zu Meistern des Himmels.“ Im Goldenen Zeitalter gab es sehr viel Glück, jetzt hingegen gibt es sehr viel Leid. Ihr Kinder wisst, dass jetzt alle völlig unrein geworden sind. Dies ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters und es dann muss das Goldene Zeitalter geben. Zuerst gab es nur das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma in Bharat. Dies ist jetzt verschwunden. Alle anderen bezeichnen sich als Hindus. Jetzt gibt es viele Christen, da viele aus der Hindu-Religion konvertierten. Ursprünglich waren die Handlungen von euch Gottheiten edel. Ihr habt zum reinen, makellosen Familien-Clan gehört. Jetzt, im Königreich Ravans, gehört ihr zum unreinen Familien-Clan und deshalb seid ihr unglücklich. Das Goldene Zeitalter wird als Tempel Shivas (Shivalaya) bezeichnet. Der Himmel wird durch Shiv Baba errichtet. Der Vater sagt: Ich komme, um euch Kinder von Shudras in Brahmanen zu verwandeln und euch eure Erbschaft des Königreichs der Sonnen- und Monddynastien zu geben. Dies ist BapDada. Vergesst sie nicht. Shiv Baba macht euch durch Brahma zu denjenigen, die des Himmels würdig sind. Unreine Seelen können nicht in das Land der Befreiung gehen, bis sie rein geworden sind. Der Vater sagt: Ich komme jetzt und zeige euch den Weg, rein zu werden. Ich ging fort, nachdem ich Multimillionäre, Meister des Himmels, aus euch gemacht hatte. Ihr erinnert euch, dass ihr wirklich Meister des Himmels wart. In jener Zeit gab es von uns nur sehr wenige. Jetzt gibt es so viele Menschen. Im Goldenen Zeitalter gibt es 900.000. Der Vater sagt: Ich komme und errichte durch Brahma den Himmel und durch Shankar lasse ich ihn enden. Jeder trifft Vorbereitungen, genauso wie er dies im vorherigen Kreislauf tat. Sie stellen so viele Bomben her. Auch der Mahabharatkrieg fand vor 5.000 Jahren statt. Gott kam, unterrichtete Raja Yoga und verwandelte gewöhnliche Menschen in Narayan. Die eisenzeitalterliche, unreine Welt muss deshalb ganz bestimmt enden. Der Heuhaufen muss in Brand gesetzt werden. Wie könnte sonst das Ende stattfinden? Heutzutage gibt es auch Brandbomben. Es wird sinnflutartige Regenfälle und Erdbeben geben, denn nur dann kann es ein Ende haben. Es muss das Ende der alten Welt und die Errichtung der neuen Welt geben. Dies ist das Übergangszeitalter. Das bedeutet den Untergang des Königreichs Ravans und Sieg des Königreichs Ramas. In der neuen Welt bestand das Königreich Krishnas. Statt die Namen Lakshmis und Narayans zu erwähnen, spricht man von Krishna, denn Krishna ist ein hübsches und entzückendes Kind. Die Menschen wissen dies nicht. Radhe und Krishna kamen aus verschiedenen Königreichen. Bharat war einst gekrönt, aber jetzt ist es bankrott. Der Vater kommt, um es wieder zu krönen. Der Vater sagt: Werdet jetzt rein und erinnert euch immerzu an Mich allein und werdet dadurch satopradhan. Jene, die spirituell bestrebt sind und andere sich gleich machen, werden eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen und doppelt gekrönt sein. Im Goldenen Zeitalter sind alle rein, der König, die Königin und die Bürger. Jetzt werden die Menschen vom Volk regiert. Es gibt jetzt weder die eine noch die andere Krone. Der Vater sagt: Ich komme, wenn der Zustand der Welt so wird. Ich lehre euch Kindern jetzt Raja Yoga. Nur Ich bin der Läuterer. Erinnert euch jetzt an Mich und die Verunreinigungen werden aus euch Seelen entfernt werden. Dann werdet ihr satopradhan. Verwandelt euch jetzt von hässlich (shyam) in schön (sundar)! Wenn Legierung in Gold hineingemischt wird, läuft es an. Deshalb muss die Legierung jetzt entfernt werden. Der Unbegrenzte Vater sagt: Da ihr auf dem Scheiterhaufen der Sinnesbegierde Platz genommen habt, seid ihr hässlich geworden! Setzt euch jetzt auf den Scheiterhaufen des Wissens und beseitigt eure Anhänglichkeit an alle. Ihr seid die Geliebten von Mir, dem Einen Geliebten. Alle Gläubigen erinnern sich an Gott. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es kein Beten. Dort habt ihr die Belohnung des Wissens. Der Vater kommt und verwandelt durch das Wissen die Nacht zum Tag. Sie wird nicht dadurch zum Tag, dass man die Schriften studiert. All das ist das Drum und Dran des Glaubensweges. Nur der Eine Vater ist der Wissensozean, der Läuterer. Er kommt und unterrichtet euch Kinder im Yoga und im Wissen über den Weltkreislauf. Jene, die Yoga mit Ishwar (Gott) haben, werden yogeshwar (jemandem, dessen Yoga bei Gott ist) und dann Prinzen und Prinzessinnen. Vom Vater werdet ihr zu Königen der Könige gemacht. Jene, die reine Könige waren, werden dann unrein. Ihr, die ihr der Anbetung würdig wart, wurdet dann Gläubige. Bleibt jetzt so viel wie möglich auf der Pilgerreise der Erinnerung, so wie sich ein Liebender an seine Geliebte erinnert, so wie ein Paar, das verlobt ist, sich immer weiter aneinander erinnert. Dieser Geliebte hat auf dem Glaubensweg viele Liebende. Im Leid erinnern sich alle an den Vater. „Oh Gott! Beseitige unser Leid und gewähre uns Glück!“ Hier gibt es weder Frieden noch Glück. Beides gibt es im Goldenen Zeitalter.

Ihr Seelen wisst jetzt, wie ihr eure Rollen der 84 Leben spielt. Ihr werdet Brahmanen, Gottheiten, Krieger, Kaufleute und Shudras. Euch ist die Treppe der 84 Leben bewusst. Erinnert euch jetzt so viel wie möglich an den Vater, damit eure Fehler aufgelöst werden. Während ihr handelt, bleibt euch der Erinnerung an den Vater bewusst. Wir beanspruchen unsere Erbschaft des Himmels von Baba. Erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft. Nur durch die Erinnerung werden eure Fehler aufgelöst werden. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr Licht der Reinheit wird es geben. Die Legierung wird weiter entfernt werden. Kinder, nehmt euch Zeit, Wege zu finden, so viel wie möglich in Erinnerung zu bleiben. Morgens habt ihr sehr viel Zeit. Bemüht euch darum. Ihr könnt zu Hause bleiben und euch um eure Kinder kümmern, aber in diesem letzten Leben geht es darum, rein zu bleiben. Begebt euch nicht auf den Scheiterhaufen der Sinnesbegierde. Ihr sitzt jetzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens. Dieses Studium ist sehr edel. Es erfordert ein goldenes Gefäß. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr ein goldenes Gefäß. Wenn ihr vergesst, in Erinnerung zu bleiben, werdet ihr ein Gefäß aus Eisen. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr Meister des Himmels. Das ist ganz einfach. Die Hauptsache dabei ist die Reinheit. Nur durch Erinnerung werdet ihr rein. Und wenn ihr euch an den Weltkreislauf erinnert, werdet ihr Meister des Himmels. Ihr braucht euer Zuhause nicht zu verlassen. Ihr könnt zu Hause bei eurer Familie bleiben. Der Vater sagt: 63 Leben lang habt ihr in der unreinen Welt gelebt. Was macht es da schon, dass ihr jetzt in diesem einen Leben rein werden müsst, damit ihr in den Tempel Shivas, das Land der Unsterblichkeit, gehen könnt. Ihr werdet ein großes Einkommen verdienen. Besiegt die 5 Laster, denn nur dann könnt ihr Herrscher über die Welt werden. Ansonsten werdet ihr keine gesellschaftliche Stellung beanspruchen können. Der Vater sagt: Alle werden sterben. Dies ist euer letztes Leben. Dann werdet ihr weggehen und in der neuen Welt regieren. Die Diamanten- und Juwelenminen werden voll werden. Dort werdet ihr immer weiter mit Diamanten und Juwelen spielen. Ihr solltet zu solch einem Vater gehören und auch Seine Weisungen befolgen. Nur wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr edel. Weil ihr die Richtlinien Ravans befolgt habt, wurdet ihr verdorben. Befolgt jetzt des Vaters Shrimat und werdet satopradhan von tamopradhan. Erinnert euch an den Vater! Der Vater bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Auf dem Weg des Glaubens stolpert ihr sehr viel umher. Erinnert euch jetzt einfach an den Vater und den Weltkreislauf. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis und ihr werdet 21 Leben lang Herrscher des Globus werden. Viele Male habt ihr das Königreich beansprucht und verloren. Einen halben Kreislauf lang gibt es Glück und einen halben Kreislauf lang gibt es Leid. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Ich mache euch zu Meistern des Landes des Glücks. Ihr seid euch jetzt bewusst, wie ihr den Kreislauf durchlauft. Bleibt euch dieses Kreislaufs bewusst. Der Vater ist der Wissensozean. Ihr sitzt hier vor dem Unbegrenzten Vater. Gott, der Allerhöchste gibt euch durch Prajapita Brahma eure Erbschaft. Deshalb erinnert euch jetzt an den Vater, bevor der Umbruch stattfindet und werdet rein. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Um immerzu in der Erinnerung an den Vater zu bleiben, macht euren Intellekt zum goldenen Gefäß. Auch während des Handelns solltet ihr in Erinnerung an den Vater bleiben. Nur durch Erinnerung wird das Licht der Reinheit erstrahlen.
2. Versäumt nie die Murli! Versteht das Geheimnis des Schauspiels ganz genau. Erinnert euch an nichts aus der Welt außerhalb, während ihr in dieser Bhatthi seid.

**Segen:** Möget ihr die Welt durch die Veränderung eurer Blickweise und Einstellung transformieren und Visionen gewährende Abbilder werden.

Macht eure Blickweise durch die Veränderung eurer Haltung göttlich und dann werden viele Seelen durch euren Blick ihre wahre Gestalt erkennen, ihr wahres Zuhause und ihr wahres Königreich. Um eine solche echte Vision gewähren zu können, lasst es in eurer Einstellung nicht den geringsten Missklang des Körperbewusstseins geben. Durch Verbesserung eurer Einstellung und indem ihr eure Blickweise göttlich macht, wird diese Welt dann transformiert werden. Jene Augen werden die Mittel werden, mit denen Visionen gewährt werden können.

**Slogan:** Zusammen mit Eifer und Begeisterung für den Dienst ist eine Einstellung grenzenloser Loslösung die Grundlage für Erfolg.